

Je nach Lust und Laune mal Coupé mal Cabrio. Auf Knopfdruck. Im Winter entfällt die Hardtopmontage und auf der Autobahn hat ein festes Dach auch nur Vorteile. Es wirft keine "Beule" (siehe Golf) und im Innenraum kann man sich sogar noch unterhalten. Windgeräusche sind zwar vorhanden, aber aufs erträgliche Maß gedämpft. Ein Twin Top ist genial. Das werden Sonja und Alex bestätigen können. Wir wissen nicht, wie im Februar 2005 das Wetter war, als die beiden den magmaroten Tigrä kauften. Aber wir wetten, dass das Metalldach bereits vor dem Frühling das erste Mal hinter den Sitzen verschwand. Fürs spontane Winter-Cabriocruisen mit Wollmütze und Schal. An sonnigen Wintertagen schauen "Stoffverdeckfahrer" mit fest montierten, schützenden Hardtops für gewöhnlich in die Röhre.

### Innere Werte

Logisch, im Sommer macht die Cabriotour mehr Spaß, dafür werden die Dinger gebaut. Wenn Sonjas und Alexanders Touren in Richtung eines Treffens gehen, haben die beiden regelmäßig Grund zur Freude. Der Tigrä schneidet bei Bewertungen stets recht ordentlich ab. Insgesamt 13 Pokale haben Sonja und Alexander schon eingestrichen. "Meistens in der Kategorie Cabrio", wie sie zu berichten wissen. Wir finden das gerechtfertigt,

denn der Umbau ist hervorragend gelungen. Übrigens ist der Tigrä das zweite Projekt der beiden – das erste Tuning-Car war ein Corsa B, ebenfalls ein Cabrio.

Inspiriert vom Magma-Rot der Tigrä-Außenhaut, haben sich die beiden Opelfans aus Willich im Innenraum "ausgetobt". Eine feine Optik ist für Cabrios Pflicht, Schmuttelinterieur lässt den Fahrer bei geöffnetem Verdeck nicht unbedingt im besten Licht erscheinen. Im Tigrä-Innenraum kommt Mercedes-Leder in schwarz und rot zum Einsatz. Den Aus- und Einbau der Sitze und Türtafeln haben Sonja und Alex selbst übernommen, für die Lederarbeiten möchten sie sich an dieser Stelle bei Sattler Uwe Moldenhauer bedanken. Neben feinem Leder kommt, unter anderem auf der Mittelkonsole, Lack in Wagenfarbe zum Einsatz. Die Türgriffe und der Rahmen des TID erhielten einen Folienüberzug in roter Carbonoptik. In Sachen Entertainment legte sich Alexander ins Zeug und installierte eine ordentliche Anlage. Die Basis: eine Pioneer DVD-Headunit. In den Türen sitzen Infinity Zweivege-Systeme Ref 6510cs. Besonders einfalls-



Knackiger Auftritt: der "Red Twin" sahnte bereits ordentlich Pokale ab



# Red Twin

Knackiges Coupé oder offener Cruiser – der Tigris Twin Top. Sonja und Alex haben mit dem Tigris schon 13 Pokale abgesahnt. An ihrem "Red Twin" feierte sogar ein Tuningteil Opel-Premiere.



Die Mittelkonsole trägt Wagenfarbe und eine Pioneer DVD AVH-P5700 Headunit; den Rahmen des TID stylt rote Carbonfolie



Kontrast geht immer: das Lenkrad erhielt ebenfalls rotes Leder



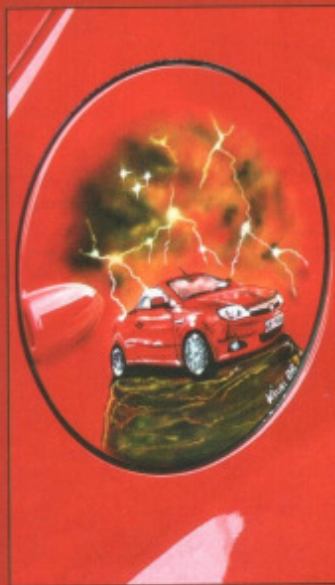
Der 125 PS starke Z18XE erhielt abilas-Parts (FlowMaster & FlowPipe), dazu mit Wagenfarbe und Airbrush gestylte Kunststoffteile

reich ist der Kofferraumbau gestaltet. Ein Emphaser T3 Extreme in einem 9 Liter Gehäuse, die 4-Kanal Endstufe Infinity Ref 7541a und der Spectron Kondensator teilen sich den Platz. Da beim Einbau ein Gladen Subframe verwendet wurde, blieb zwischen Wöhrer und Endstufe noch Platz für Stauraum. Dort finden sich – unter einer Klappe – wichtige Dinge, wie Warn-dreieck und Verbandskasten.

### Äußere Erscheinung

Doch nun genug der inneren Werte, so schön sie auch sind. In der Außenansicht hat der Tigrä ebenfalls eine Menge zu bieten. Wie man unschwer erkennen kann, verzichteten Sonja und Alex auf wüste Spoilerorgien und suchten die Anbauteile behutsam aus. Der Front passten die beiden dezente Spoilerecken von Irmscher und

einen Vauxhall-Grill an. Der Grill trägt allerdings das Opel-Logo. Die Flanken des Tigrä lassen OPC-Line Schweller kräftiger wirken und am Heck wurde ein Ansatz von Friedrich Motorsport sauber mit der Schürze verbunden. Hier passen die beiden Endrohre der Fox Edelstahl-Auspuffanlage sehr gut ins Bild – und sie klingen auch gut, schließlich sind Vor- und Nachschalldämpfer am Sound beteiligt. Besonders stolz sind die beiden Tigrä-Fans auf den Heckspoiler. "Er stammt von der Firma Musketier und ist eigentlich für den Peugeot 206 CC gedacht." Eine echte Premiere für den Spoiler, denn soweit Sonja und Alex wissen, ist ihr Opel der erste, der das Peugeot-Teil trägt. So macht das Heck des Tigrä auf jeden Fall deutlich mehr her. Der spoilerlose Serienzustand überzeugt eben nicht jeden Twin Top Fan



Leder in Mercedes-Qualität; super gemacht von Uwe Moldenhauer

OPC-Line Schweller, 18 Zoll und H&R-Federn  
- ein cooler Auftritt des Tigra Twin Top



## Räder und Fahrwerk

Dass dieser Tigra so stämmig wirkt, verdankt er nicht nur Opels Designern. Auch die Räderwahl, die Alex und Sonja getroffen haben, trägt ihren Teil bei. Wo Opel maximal 17 Zoll Felgen für die Kunden bereithält, haben die beiden Piloten des "Red Twin" noch eine Größe nachgelegt. Die Rial Nogaro Räder messen 8 x 18 Zoll mit ET 38 rundum, die Hankook K104 Bereifung trägt "215/35 R18" auf den Flanken. An der Hinterachse kommen 15 Millimeter starke Distanzscheiben zum Einsatz.

Das Fahrwerk des Tigra Twin Top ist schon ab Werk recht knackig abge-

stimmt, allerdings steht der Wagen leider etwas hochbeinig da. Sonja und Alex entschieden sich für H&R-Federn, schließlich wollen sie den Tigra im Alltag und ohne Bodenkontakte bewegen. Die Federn senken die Tigra-Karosserie um 35 Millimeter ab, die Optik passt. Außerdem verbesserte sich das Handling spürbar, so dass auch der Fahrspaß nicht zu kurz kommt. Hinter den Nogaro Felgen blitzen die Bremssättel rot hervor, auch außen haben Sonja und Alex auf ein harmonisches Farbspiel geachtet - und zwar bis ins Detail. Es fällt vielleicht nicht sofort auf, aber die Rahmen, in denen die Nebelscheinwerfer sitzen, erhielten ebenfalls eine rote Lackierung.

## Der Antrieb

Der Tigra wird in drei Motorvarianten angeboten. Mit 1.3 Liter CDTI Ecotec Maschine (Z13DT; 75 PS), mit 1.4 Liter Twinport Ecotec (Z14XEP; 90 PS) und mit dem 1.8 Liter Ecotec (Z18XE; 125 PS). Dreimal dürft ihr raten, welches Herz im "Red Twin" schlägt - genau: das große. Mit 125 PS bahnt sich der Tigra seinen Weg. Dabei blieb der Motor weitgehend im Serienzustand, wenn man von der geänderten Ansaugung einmal absieht. Hier kommt nämlich ein FlowMaster plus FlowPipe von dbilas zum Einsatz. Die restliche Arbeitskraft stecken die Tigra-Besitzer in die Optik des



## TUNING-FACTS

### Opel Tigra Twin Top (2005)

**MOTOR:** 1.798 ccm, 16V (Z18XE);  
dbilas FlowPipe und FlowMaster, 125  
PS; Motoroptik: Cover in Wagenfarbe  
mit Airbrush; diverse Kleinteile (Öl-  
deckel, Ölstab, ...) in Wagenfarbe

**AUSPUFF:** Vorschalldämpfer und  
Duplex-Endschalldämpfer von Fox

**FAHRWERK:** H&R Sportfedern, Tiefer-  
legung: 35 Millimeter

**RAD/REIFEN:** Rial Nogaro; 8 x 18  
Zoll ET38; Hankook K104 in  
215/35 R18 Bereifung

**KAROSSERIE:** Vauxhall Grill mit Opel-  
Emblem; Irmischer Frontspoilerrechen;  
OPC-Line Seitenschweller; Friedrich  
Motorsport Heckansatz eingearbeitet;  
Heckspoiler von Muskotier (ursprüng-  
lich für Peugeot 206cc); Tribal-Dekors  
auf den Flanken und der Heckscheibe;  
Nebelscheinwerferrahmen rot lackiert

**INTERIEUR:** Komplettlederausstattung  
aus Mercedes-Leder in schwarz und rot;  
Irmischer Mittelarmlehne, Irmischer  
Pedalerie; Innenraumteile lackiert  
(rot/schwarz); Feuerlöscher, Notham-  
mer; Türgriffe mit roter Carbonfolie

**CARAUDIO:** Pioneer DVD AVH-P5700,  
4-Kanal Endstufe Infinity Ref-7541a,  
Sony Frequenzweiche, Infinity Ref-  
6510cs Zweiwege-System in den Türen,  
Emphaser T3 Extrem in 9 Liter-Gehäu-  
se, Spectron Kondensator; Ausbau mit  
Subframe für Woofer und Kondensator;  
Staufächer für Verbandskasten und  
Wanddreieck und Eigenbau-Soundboard

**DANKE:** Firma Schmitz + Hüppkens,  
Firma Glock-Design, Sattler Uwe  
Moldenhauer, Klusi und Fly



Dem Franzosen entrissen: Muskotier Peugeot 206 CC-Spoiler,  
exklusiv am "Red Twin" von Sonja und Alexander



Sauber: Friedrich Motorsport Heckschürzenansatz eingearbeitet  
- das neue Zuhause der Edelstahl-Auspuffanlage von Fox



Irmischer Spoilerrechen und ein Vauxhall-Grill  
(mit Opel-Emblem) verschärfen die Front



Rot/Schwarz-Kontrast auch in der Frontschürze; eine magmarote Feinheit sind die lackierten Rahmen der Nebelscheinwerfer

Vierzylinders. Die Abdeckungen über Motor und Sicherungskasten wurden in Wagenfarbe lackiert, außerdem tragen sie je ein Airbrush. Auch diverse Kleinteile, wie der Öldeckel und der Ölmesstab glänzen jetzt magma-rot.

"Richtig fertig wird man nie", erklären Alex und Sonja, "es wird sicher noch

die eine oder andere Änderung geben". Allerdings möchten die beiden an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre Unterstützung des Projekts "Red Twin" danken: der Firma Schmitz + Hüppkens, der Firma Glock-Design, ihrem Sattler Uwe (den haben wir schon erwähnt), sowie den Airbrushern Klusi und Fly.

Heckausbau mit Gladen Subframe: zwischen Subwoofer und Endstufe ist noch genügend Platz für Warndreieck, Verbandskasten usw.



- Text S. Alisch
- Fotos S. Repke

#### TUNING-Leserservice

Sonja Otte & Alexander Speis  
sonja.alex@web.de



Rial Nogaro in 8 x 18 Zoll ET38; die rot lackierten Sättel passen perfekt ins Farbkonzept